

Freiarbeit: Fragen an die Freiarbeitspraktiker

Beitrag von „müllerin“ vom 18. Oktober 2005 23:12

einige Tipps hast du ja schon bekommen

zu den Materialien - ja, auf Folien musst du nicht alles in Klassenstärke kopieren, und kannst es außerdem immer wieder verwenden



meine Schüler (Grundschule) haben jeder sein Päckchen Folienstifte (die LIEBEN sie);

wer ein Material verwendet ~~hat~~ spült es selber wieder ab (keine verfärbten Kleider, nur



manchmal verfärbte Finger), damit der nächste es sauber vorfindet; einfach mit

Wasser drüber und mit Paiertüchern dann trockenwischen. einige Folienstifte habe ich auch immer neben den Folien, als Reserve;

zur Aufbewahrung: Vieles kann man recht lange verwenden (Karteien z.B. stehen oft das ganze Schuljahr über), andere Materialien gebe ich zum jeweiligen Fach (oft bei SU), oder habe es klassenweise in Kisten zusammensortiert (jeweils mit Gummiband oder kl. Säckchen, Dose,... zusammengehalten), bzw. bei Dingen, die man in mehreren Klassen verwendet, dann halt themenspezifisch in den jeweiligen Kisten.

Selbstkontrolle: entweder sind die Materialien eh so konzipiert, dass der Schüler selber eine Kontrolle hat, oder man hat ein Lösungsblatt dazu, wo jeder selber vergleichen kann, oder die Schüler schreiben ihr Ergebnis in ein Heft, und du kontrollierst später, oder der Partner kontrolliert, und maaaanchmal ist es einfach auch nicht von so enormer Bedeutung, ob alles richtig war 😊.

Mischen:

Englisch und Deutsch würde ich dort vermischen, wo es stoffmäßig grad gut passt (z.B. Kulturenvergleich,...), ansonsten eher getrennt.

Ich trenne, wenn mir wichtig ist, dass z.B. in einem Fach speziell etwas erarbeitet oder geübt wird, und mische, wenn es mal nicht so tragisch ist, ob einer das Mathematerial dann nicht hennimmt, oder keine Geschichte geschrieben hat.

Viel Spaß beim Ausprobieren!